

DAS WETTERGLAS

aktuelle Wetterzeitung - Ausgabe Ostalb

Monatsrückblick

Herausgeber Wetterwarte Ostalb

Redaktion: Guido Wekemann

Monatsausgabe Nr. 107/a

10. Oktober 2024

September 2024

Und plötzlich war es herbstlich

Erste Woche Sommer, nachfolgend Herbst mit viel Regen

Für die meteorologische Statistik zählt der September zum Herbst und wird ganz und gar als erster Herbstmonat angegeben. Astronomisch beginnt der Herbst mit der Tag- und Nachtgleiche zu Beginn des letzten Monatsdrittels dieses Monats. So ist es nicht außergewöhnlich, daß der September, der siebte Monat im alten römischen Kalender mit Jahresbeginn im März, noch mit sommerlicher Witterung aufwartet kann; so wie in diesem Jahr.

NERESHEIM () Mit einem so genannten Hitzetag mit einer Höchsttemperatur über 30 Grad Celsius startet der September in den meteorologischen Herbst. Die ganze erste Woche gehörte der Witterung entsprechend noch zum Sommer. Noch unter Hochdruckeinfluß entstand in den Frühstunden des Folgetages ein

Gewitter mit kräftigem Regen.

Die Regenwolken verzogen sich rasch und ermöglichten dem Sonnenschein eine Erwärmung auf sommerliches Niveau. Nächtliches Aufklaren führte zu einer Abkühlung in Bodennähe. In Tallagen und Mulden bildet sich Nebel von geringer Höhe. Auf Stationsniveau reichte die Sicht zum Klimatermin 7.30 Uhr MEZ knapp 100 Meter weit, beim Blick nach

oben zeigte sich wolkenloser blauer Himmel. Wenig später hatte sich der Nebel als Herbstbote aufgelöst und Sonnenschein bestimmte das Sommerwetter.

Eine Woche lang hielt sich die Sommerwärme mit einem zweiten sogenannten heißen Tag über 30 Grad Celsius Tageshöchsttempera-

tur. Nahezu wolkenlos mit der längsten täglichen Sonnenscheindauer von beinahe 12 Stunden verabschiedete sich der Sommer endgültig.

Zwischen einer Tiefdruckzone über der Nordsee und Norwegen und hohem Luftdruck über Grönland und Island strömte kalte Polar-

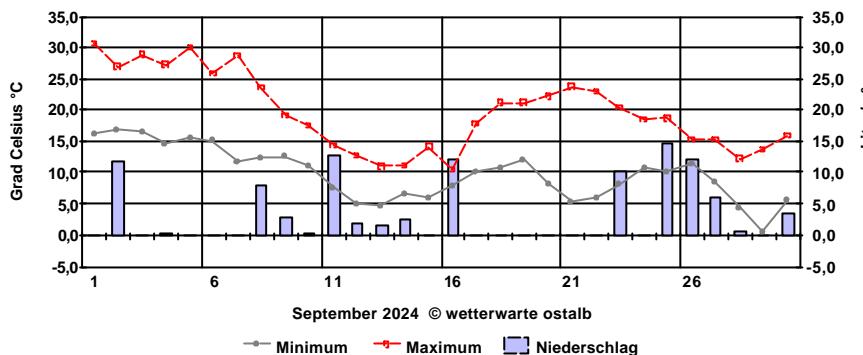


Vollmond im September, Mondaufgang.

Foto: Guido Wekemann

Temperaturen und Niederschlag

Wetterwarte Ostalb Neresheim 552 m + NN



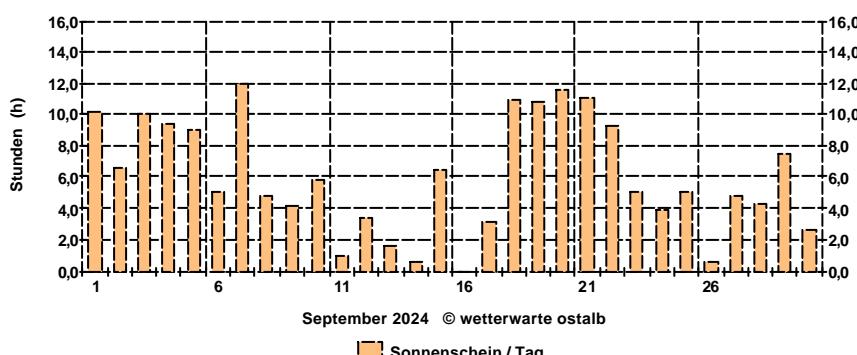
Klimatologische Monatsdaten der Wetterwarte Ostalb 552 m + NN

Monat: Sep 2024

Element	Meßwert	Abweichung	Datum
Luftdruckmittel NN	1016,0 hPa		
Höchster Luftdruck	1029,5 hPa		29.
Tiefster Luftdruck	1001,2 hPa		26.
Lufttemperaturmittel	14,1 °C	1,4 K	
Höchste Temperatur	30,6 °C		01.
Tiefste Temperatur	0,6 °C		29.
Mittleres Maximum	19,8 °C	0,5 K	
Mittleres Minimum	9,8 °C	2,3 K	
Tiefste Bodentemperatur	-0,8 °C		29.
Mittel Bodentemperatur	8,3 °C	2,4 K	
Heiße Tage (>=30 °C)	2 Tage	2 Tage	
Sommertage (>=25 °C)	7 Tage	3 Tage	
Frosttage (min.<0 °C)	0 Tage	-1 Tage	
Eistage (max.<0 °C)	0 Tage	0 Tage	
Bodenfrosttage (<0 °C)	1 Tag	-1 Tage	
Sonnenscheindauer-summe	180,7 h	102,6 %	
Tage ohne Sonnenschein	1 Tag		
Bewölkungsmittel	3,6/8		
Heitere Tage (Bew. < 1,6/8)	9 Tage		
Trübe Tage (Bewölk > 6,4/8)	4 Tage		
Relative Feuchtemittel	78,7 %		
Niederschlagsumme	103,1 mm	198,3 %	
Größte Tagesmenge	14,9 mm		25.
Zahl der Windtage (>= 6 BF)	6 Tage	0 Tage Sturm(>=8 BF)	
Zahl der Gewittertage	3 Tage		
Nebeltage	3 Tage		
Regentage	18 Tage		
Schnee/Regen gemischt	0 Tage		
Schneefall	0 Tage		
Tage m. geschl. Schneedecke	0 Tage	max H 0 cm am	X
Frosttiefe im Erdboden bis	0 Tage	max T 0 cm am	X

Sonnenscheindauer

Wetterwarte Ostalb Neresheim 552 m + NN



luft nach Mitteleuropa. Abkühlung und Regen wiesen nun unwiderruflich in den Herbst. Bis zur Monatsmitte kühlte es immer weiter ab. Die Wolken, aus denen es nun jeden Tag regnete, lockerten für Sonnenschein nur wenig auf.

Nach der Monatsmitte bestimmte hoher Luftdruck die Wetterverläufe. Geringe Bewölkung und nahezu ungehinderter Sonnenschein erwärmen die Atmosphäre wieder über 20 Grad Celsius; Temperaturen für Sommertage wurden nicht mehr gemessen.

Im letzten Monatsdrittel kühlte es wieder ab. Wieder strömte Polarluft nach Süden. Die Temperaturunterschiede in der Atmosphäre ließen größere Regenmengen und ein Gewitter entstehen. Bis auf eine Ausnahme regnete es täglich. Nach klarer Nacht wurde am 29. des Monats Reif beobachtet und erstmals in der beginnenden kalten Jahreszeit Bodenfrost gemessen.

Die Wärme in der ersten Woche hatte entschiedenen Anteil an der rechnerischen Zusammenfassung

der Monatsmitteltemperatur von 14,1 Grad Celsius. Der weit größere Zeitraum des Monats weist ein deutliches Defizit zum langjährigen Mittelwert aus. Die Summe des Niederschlags, einmal war auch Hagel dabei, ist beinahe das Doppelte des Referenzwerts für den September. Zwei Hochdruckwetterlagen sorgten mit über 180 Stunden für eine nahezu ausgeglichenen Sonnenscheinbilanz..

Impressum:

Redaktion Das Wetterglas
Alfred-Delp-Straße 8
73450 Neresheim
Tel.: 07326.7467 Fax: 07326.9658430
E-Mail: redaktion@wetterglas.de
www.wetterglas.de/Wetterzeitung/

Alle Bilder, Texte und Daten auf wetterglas.de sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis weiter verwendet werden.